

Samstag, 25. November 2023

SPIEGEL BASAR

9.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiegel

Mit dem Erlös des Basars werden unterstützt:

Stiftung NURU – www.stiftungnuru.ch

NURU ist eine schweizerisch-tansanische Stiftung, die sich in erster Linie für die Verbesserung der Gesundheit von tansanischen Müttern und Kindern im Rahmen der Mutterschaft (Schwangerschaft, Geburt und Wochenbettzeit) einsetzt. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, respektvolle Betreuung, die das psychische Wohlbefinden und die soziale Wohlfahrt der werdenden Mütter und Familien miteinbezieht.

Unser Auftrag: Wir bieten Müttern und Kindern, die in prekären finanziellen und sozialen Verhältnissen leben, während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts eine hochwertige, kostengünstige sowie respekt- und würdevolle Gesundheitsversorgung an.

Was aber kann man tun, wenn Menschen gesundheitliche Hilfe benötigen, aber die nächste Arztpraxis oder das nächste Spital in unerreichbarer Ferne sind? Ganz einfach: man bringt den Arzt, die Ärztin und das Spital zu diesen Menschen. Genau das tut die Stiftung NURU durch die Betreibung einer mobilen Klinik, die mit dem Nötigsten ausgestattet ist, um Linderung zu bringen oder gar Leben zu retten in einer von extremer Armut betroffenen Region in Zentraltansania, wo Mütter und Kinder an Leib und Leben gefährdet sind. Unsere Klinik wird von medizinischem Fachpersonal betrieben und verfügt über ein Untersuchungszimmer, ein Labor und eine Pharmazie. Jeden Tag profitieren viele Menschen von der gesundheitlichen Dienstleistung. Die Basarspende wird verwendet, um die nachhaltige Betreibung unserer Klinik sicherzustellen.

Verein ilanga – www.ilanga.ch

Alleinerziehende Mütter und ihre Kinder gehören auch in Äthiopien zu den verwundbarsten Menschen in einer Gesellschaft. ilanga, gegründet 2016 in Egolzwil, stärkt die Mütter, damit sie ihren Kindern eine bessere Zukunft bieten können. Ein Programmzyklus läuft folgendermassen ab: Gemeinsam mit dem Office for Women and Children's Affairs wird eine erste Auswahl der Mütter aus zwei Bezirken von Addis Abeba getroffen. Danach besuchen die Sozialarbeiterinnen die Mütter und klären ab, ob die Familien den Kriterien von ilanga entsprechen (prekärste Verhältnisse, unter 40 Jahren, alleinerziehend, motiviert). Zu Beginn besuchen die Mütter verschiedene Life-Skill- und Business-Trainings. Um sich darauf konzentrieren zu können, geben die Mütter ihre Kinder in der ilanga-Kita ab. Ihre älteren Kinder kommen bei ilanga in den Genuss der nachschulischen Betreuung. Während den Trainings kommen die Frauen zusammen, bemerken, dass sie nicht allein sind mit ihren Herausforderungen und lernen sich selbst und vor allem ihre Stärken besser kennen. Nach den Weiterbildungen treffen sich die Sozialarbeiterinnen wieder mit den Frauen und besprechen, was der nächste Schritt sein soll. Wollen die Frauen mit dem Seed-Money ein eigenes Mikrobusiness gründen? Möchten sie eine Berufsausbildung absolvieren? Oder möchten sie handwerklich tätig sein? Je nach Vorstellung begleitet ilanga sie dabei, diesen Schritt in die Selbständigkeit umzusetzen. Die Sozialarbeiterinnen betreuen, unterstützen und fordern die Mütter aber auch heraus, damit sie sich während des ilanga-Zyklus weiterentwickeln können. Die Mütter sollen ihre Selbstwirksamkeit erfahren. Nach Ablauf des Zyklus, wenn sie den Start in die Selbständigkeit geschafft haben, können die Mütter sich Austauschgruppen anschliessen, wo sie weiterhin mit den anderen Müttern Erfahrungen teilen und Probleme besprechen. Die Treffen finden bei ilanga statt. Das ermöglicht es dem Team, mit den Frauen in Kontakt zu bleiben.

Grosser Floh- und Büchermärit

Bücher- und Bilderverkauf in der Kirche

Kulinarische Köstlichkeiten

von früh bis spät

Marktstände

Adventsschmuck, Handarbeiten, Geschenke, Spezialitäten...

Kinder- & Jugendspass

Glücksfischen, Geschicklichkeitsspiele, Lebkuchen verzieren, Puppenspiel, Töggelikasten, Snacks

Kaffee-Zeremonie beim Projektstand ilanga

Zu Gunsten von:



Verein ilanga

Kinderhort und nachschulische Betreuung



Stiftung NURU

Betreibung einer mobilen Klinik

Weitere Informationen: www.kg-koeniz.ch



Evangelisch-reformierte Kirche Koeniz
Kirchenkreis Spiegel

Angebote

- Den ganzen Tag verkaufen die Jugendlichen der KUW-Klassen selber gemachte, wunderschön verpackte Seifen zu Gunsten der beiden Basar Projekte!
- Kaffee-Zeremonie beim Projektstand ilanga!

An den Ständen

- Handarbeiten** Nateltäschli, Einkaufstaschen, bunte Schürzen, Essmänneli, Gruss- und Weihnachtskarten, handgestrickte Mützen, Stirnbänder, Mietli, Socken und Söckli, bunte Babystrampler, japanische Handschuhe
- Märktstand** Fruchtlige Konfitüren, Sirup, Tee und Kräuter
- Wintergrün** Türkränze und winterliche Gestecke
Mittwoch, 22. November, 10.00 – 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Es besteht die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag und einer Spende für den Basar unter Anleitung mit dem bereitgestellten Natur- und Dekomaterial einen Türkranz oder ein Adventsgesteck selber herzustellen und direkt mit nach Hause zu nehmen.
Anmeldung bis 21. November bei Verena Greminger, 031 971 52 78

Für Gross und Klein

- 10.00 – 16.00** Lebkuchen verzieren für Gross und Klein
10.00 – 16.00 Glücksfischen für die Kleinen, Geschicklichkeitsspiele
13.30 / 15.00 «Vom Eichhörnchen im Zauberwald», Puppenspiel Aula Schule Spiegel gespielt von Henriette und Stephanie Schäfer

Kinder- und Jugendspass

- 10.00 – 16.00** Viele verschiedene Angebote, Töggelikasten, Snacks

Verpflegung

- ganztags** Warme und kalte Getränke, diverse Mineralwasser, Kuchen, Brot, Züpfle, Kleingebäck, belegte Brötchen... Neu auch mit veganen Angeboten!
- ab 11.30 Mittagessen**
Kürbissuppe mit Brot
Salatteller mit Frühlingsrollen oder Ei
Frischer Schinken mit Kartoffelsalat
- ab 14.15 Nachmittagskaffee**
Leckeres und grosses Kuchenangebot, diverse Dessertangebote

Mithilfe am Basar

Wir suchen Personen, um Kisten, Gestelle etc. zu tragen und auf- oder abzubauen:
Donnerstag, 23. November, 14.00 – 15.00 Uhr / Samstag, 25. November, 16.00 – 18.00 Uhr
Auskunft erteilen Marina Appetito, 031 971 14 04 / Brigitte Ritschard, 031 974 20 74

Neue Helferinnen und Helfer am Basar-Tag und neue Mitarbeiterinnen in den Arbeitsgruppen sind jederzeit herzlich willkommen!

Melden Sie sich bitte bei Eva Jaggi-Brodbeck, 031 971 55 74

Bücher- und Flohmärkt

Wir nehmen Ihre Gaben im Kirchgemeindehaus entgegen:

Samstag, 11. November, 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 15. November, 9.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 18. November, 9.00 – 11.00 Uhr

Büchermärkt

Bringen Sie nur saubere Bücher in gutem Zustand. Bitte keine Schulbücher, keine veralteten Enzyklopädien und Sachbücher. Alles Unbrauchbare können Sie gratis der Altpapiersammlung mitgeben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Liselotte Bürki, 026 677 25 08 / 079 290 51 19 oder buerki_lis@bluewin.ch

Flohmärkt

Bringen Sie uns saubere, intakte, noch brauchbare Gegenstände und «Kostbarkeiten». Aus Platzgründen können wir keine Kleider, Schuhe, Skis und Möbel annehmen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Brigitte Ritschard, 031 974 20 74, brigitteritschard@bluewin.ch

Marina Appetito, 031 971 14 04, appetito@bluewin.ch

Selbstgebackenes für das Kuchenbuffet

Bereichern Sie unser Kuchenbuffet mit Ihren Spezialitäten und geniessen Sie somit das exklusive «Basar-Vorkaufsrecht» am Freitag 24. November, 16.00 – 18.00 Uhr!



Zutreffendes bitte ankreuzen und Talon senden an:

Eva Jaggi-Brodbeck, Jennershausweg 23, 3098 Köniz. 031 971 55 74, eva.jaggi@bluewin.ch

Ich backe: Cake Züpfle Kleingebäck

Meine Spezialität _____ bringe ich am:

Freitag, 24. November zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus oder am

Samstag, 25. November zwischen 9.00 und 10.00 Uhr ans Basar-Buffer

Mein Name _____ Tel. _____